

Playoff-Kampf geht weiter: Spiel 3 in Regensburg

Geschrieben von: Sebastian Dollinger

Dienstag, den 10. März 2015 um 11:51 Uhr



Es geht Schlag auf Schlag. Gerade einmal 50 Stunden nach dem zweiten Spiel am Sonntag in Peiting geht es am heutigen Abend in der Regensburger Donau-Arena bereits in die dritte Runde gegen die Oberbayern.

Die Playoff-Serie gegen den EC Peiting ist schon jetzt nichts mehr für schwache Nerven. Bereits zum Auftakt am vergangenen Donnerstag drehte der EV Regensburg im letzten Drittel in einer hartumkämpften Partie das Spiel zu seinen Gunsten und konnte vor eigenem Anhang den ersten Sieg feiern. Aber das Spiel am Sonntag in Peiting toppte dies nochmal. Wie in Spiel eins musste das Team von Doug Irwin auch in Peiting lange Zeit einem Zwei-Tore-Rückstand hinterherlaufen. Florian Hechenrieder schien nicht überwindbar zu sein und hielt die Führung bis kurz vor dem Ende fest. David Stieler sorgte aber in den letzten sechs Minuten mit zwei Überzahltores für die Overtime und einen grenzlosen Jubel bei den mitgereisten Fans. Allerdings währte die Freude im Lager des EVR nicht lange. Nach nur 36 Sekunden entschied der Peiting-Kontingentstürmer Zbynek Hrdel die Partie zu Gunsten der Gastgeber und sorgte für den Ausgleich in der Serie. Die beiden auffälligsten Akteure in den ersten zwei Spielen waren auf Seiten des EVR David Stieler mit fünf sowie Zbynek Hrdel beim ECP mit vier Toren. Vor allem der Peiting-Goalie Florian Hechenrieder brachte bisher die EVR-Offensive ein ums andere Mal zu Verzweiflung.

Heute geht es wieder bei Null los und der EV Regensburg will mit einem Sieg wieder in Führung gehen. Doug Irwin hat ein paar Veränderungen angekündigt und wird im Tor auf Routinier Martin Cinibulk bauen. Bis auf Florian Domke stehen den Domstädtern alle Spieler zur Verfügung. Beim EC Peiting muss Gästecoach John Sicinski neben den verletzten Florian Bartsch auch auf den gesperrten Tim Rohrbach verzichten.

Der EV Regensburg hofft auch am heutigen Abend wieder auf die super Unterstützung seiner Fans und auf den Hexenkessel Donau-Arena. Für die Mannschaft gilt es von Anfang an konzentriert in die Partie zu gehen und in der Defensive keine Fehler zu machen. Der EC Peiting hat bisher gezeigt, dass er auf solche Fehler lauert und diese auch eiskalt bestrafen kann. Wenn der EVR sein Spiel 60 Minuten solide durchzieht, ist ein Sieg gegen unangenehm spielende Oberbayern möglich.

Spielbeginn in der Donau-Arena ist um 20:00 Uhr. Die Abendkasse öffnet um 18:30 Uhr. Um längere Wartezeiten an der Kasse zu vermeiden, bittet der EV Regensburg seine Fans das Online-Ticketing auf www.reservix.de zu nutzen oder bei den bekannten Vorverkaufsstellen (Lanzinger Caravan, Wochenblatt Regensburg, Pressezentrum & Mittelbayerischer Kartenvorverkauf im DEZ) sein Ticket zu sichern. Für alle Fans, die nicht in die Arena können, gibt es auf www.evr-liveticker.de einen Ticker zum Spiel.